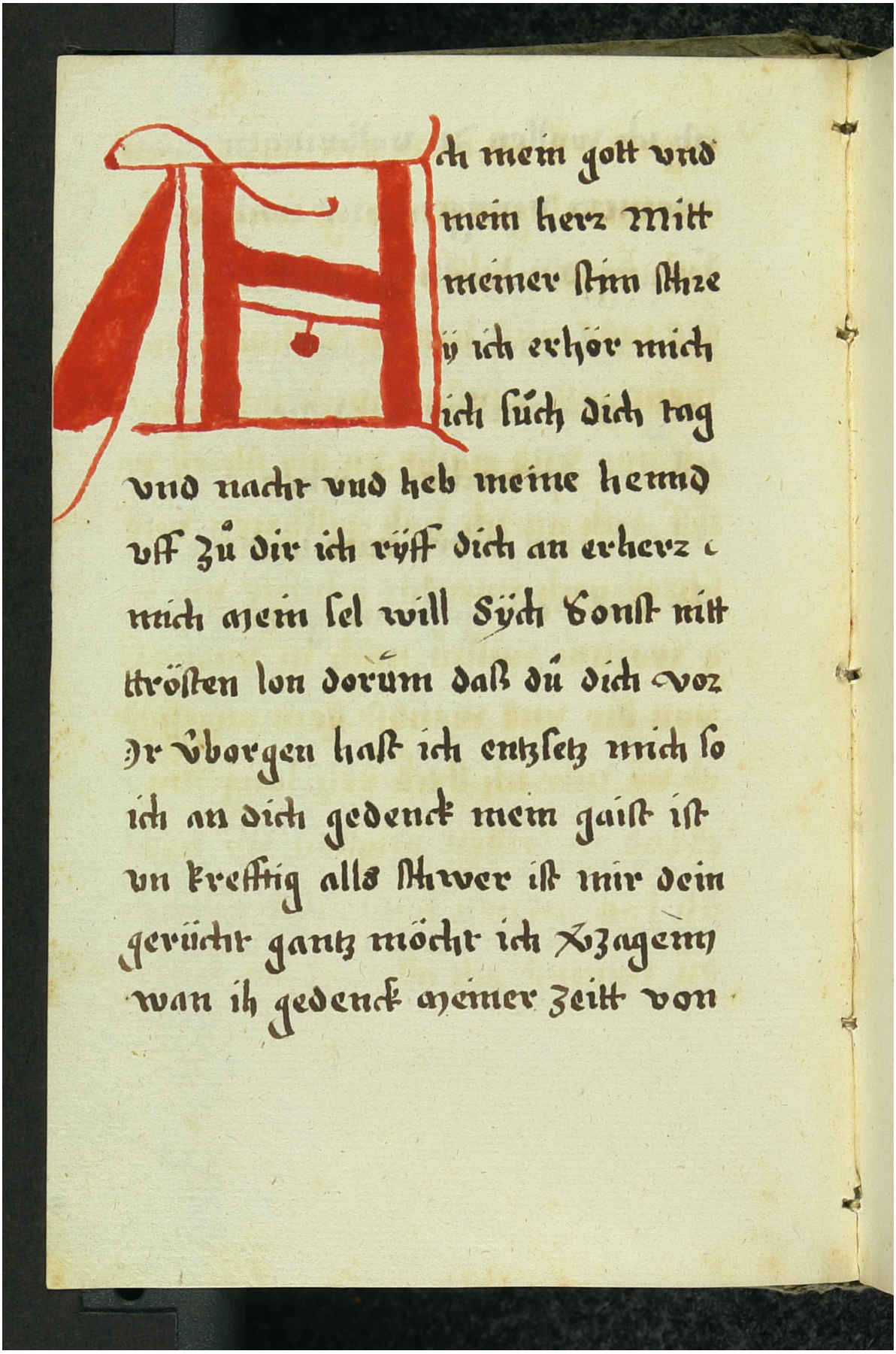
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ich mein gott vnd
mein herz Mitt
meiner stim schre
ÿ ich erhör mich
ich sůch dich tag
vnd nacht vnd heb meine hennd
vff zů dir ich rÿff dich an erherz
mich mein sel will Sÿch Sonst nitt
ttrösten lon dorum daß dů dich vor
Jr v̊borgen hast ich entzsetz mich so
ich an dich gedenck mein gaist ist
vn krefftig alls schwer ist mir dein
gerücht gantz möcht ich Vzagenn
wan ih gedenck meiner zeitt von